

Buchbesprechung „Altbayerischer Kalender 2026“

Schon letztes Jahr hat der Dorfschreiber den Altbayerischen Festtags- und Brauchtums-Kalender 2025 vorgestellt. Nun ist sein Nachfolger für das Jahr 2026 erschienen. Warum der Dorfschreiber auch diesen wieder vorstellt, ist ganz einfach erklärt. Es ist die Fülle der Informationen fürs ganze Jahr in Oberbayern, Niederbayern und Oberpfalz, die man in diesem Kalender findet. Es ist weit mehr wie nur eine Sammlung von Kalenderblättern. Mond-, Aussaat- und Pflanzkalender sind ein bekannter Bestandteil dieses Werkes. Darüber hinaus gibt es aber auch für 2026 wieder viel mehr.

Zum einen ist es die Motivation der beiden Autorinnen, die diesen Kalender mittlerweile zum 27. Mal herausbringen. „auf dass immer mehr Menschen unsere Traditionen kennen, achten und weitergeben.“ So schreiben die Beiden in ihrem Vorwort. Sie beziehen sich darin auch auf den 2025 verstorbenen Natur- und Umweltschützer Hubert Weinzierl. Zitat von ihm: Es ist schlecht, wenn wir in unseren Tagen so viel von Heimat und Kultur reden und gleichzeitig die Basis dessen verhunzen, was Heimat eigentlich erst mit Inhalten erfüllt.“

So jetzt kommen wir aber endlich zu den Inhalten des Kalender 2026. Dreikönigsanzug, Schächlertanz in München und das gleiche in Geiselhöring, wie der Elefant Soliman auf dem Inn fuhr, die Farnbacher Haber-goß, ein Esel im Museum und so weiter. Lebendiges Brauchtum und besondere Ereignisse der Vergangenheit wechseln sich ab. Manches macht gewiss nachdenklich wie der Artikel „Sterben im Wandel der Zeit“ oder „Totenbretter - Gedenken am Wegesrand“. Sehr interessant ist die Geschichte der Ostereier. Das Sonnwendfeuer mit seinen uralten Wurzeln bis ins keltisch

fehlt ebenfalls nicht. Wer kennt das Kampenwandkreuz mit seiner Geschichte? Ja, das ist sicherlich genauso ein wesentliches Merkmal dieses Kalenders. Man bekommt Informationen und Hintergründe erzählt. Bei manchen Themen durchaus Hand aufs Herz, hätten sie es gewusst? Wer kennt die Akanthusaltäre in der Oberpfalz?

All das nebst Rezepten und Witzen binden die beiden Autorinnen zu einem bunten Strauß, der unterhaltsam und informativ ist. Wer ist nicht schon an einem Gebäude oder Denkmal vorbeigekommen ohne dessen Bedeutung zu kennen.

Aufzählen könnte der Dorfschreiber noch eine Menge Themen, die im Kalender 2026 Erwähnung finden. Am besten kaufen und lesen, empfiehlt er.

Erschienen wieder im Battenberg Bayerland Verlag GmbH zum Preis von Euro 19,90 mit der ISBN Nr. 9783892515524.

